

Inhaltsverzeichnis

Wiprecht's Schätze 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Wiprecht's Schätze

v. Weber, Aus vier Jahrhunderten, II. 403.

Wiprecht, obwohl er viele Kirchen und Klöster gar reichlich bedacht, hat doch unermeßliche **Schätze** aufgesammelt. Davon geht im Volke die Sage, daß er, als anno 1116 die **Schlacht** vom Kaiser Lothario mit Böhmeim verloren worden, alle seine Baarschaft an Kleinodien und Silbergeschirre mit Hülfe seines Kämmerlings an der **Sala** an gewisse Oerter vergraben. Darauf seien sie Beide in den Krieg gezogen und darin erschlagen worden. Der **Schatz** aber liege noch an seinem Orte und sei mehr als eine Million an Werth.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [lausitz](#), [wiprechtigroitzsch](#), [heldensagen](#), [schatz](#), [1116](#), [schlacht](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-031&rev=1676474318>

Last update: **2025/01/30 11:10**

